



Mehr als nur Fassade: Preisträger, Malerbetriebe und Sponsoren freuen sich mit Innung und Kreishandwerkerschaft über den gelungenen Fassadenwettbewerb. Für die Neuauflage 2004 können alle Renovierungen des laufenden Jahres eingereicht werden. FOTO: JENS REDDEKER

Preisgeld und prominente Glückwünsche

Fassadenwettbewerb der Kreishandwerkerschaft / Ahle kritisiert Kommunen wegen fehlender Unterstützung

■ Paderborn (red). Damit hatten die Gewinner des Fassadenwettbewerbs der Maler- und Lackierinnung Paderborn nicht gerechnet. Zu ihrem Preisgeld zwischen 1.000 und 2.000 Euro gab es auch noch prominente Glückwünsche. Jacques Santer, von 1995 bis 1999 Präsident der EU-Kommission, war am Mittwochabend Überraschungsgast der Preisverleihung.

Getreu dem Wettbewerbsmotto „Farbe statt fade“ verlieh Santer dem Abend bei der Kreishandwerkerschaft einen seltenen Anstrich. Handwerkerschaft-Hauptgeschäftsführer Josef Tack begrüßte Santer (MdEP, EVP) als „einen der Baumeister des neuen Europa“. Auf

Einladung von Bürgermeister Heinz Paus war der frühere luxemburgische Ministerpräsident und Präsident der Weltbank mit Wahlkämpfer Elmar Brok (MdEP, EVP) aus Warburg angereist.

Santer gab den Vertretern der anwesenden Malerbetriebe mit auf den Weg: „Das Handwerk hat goldenen Boden – auch im neuen, großen Europa.“

Um ihre Künste zu zeigen, führt die Maler- und Lackierinnung seit zwei Jahren den Fassadenwettbewerb durch. Unterstützt durch die Stadt Paderborn, die Volksbank und den Maler-Einkauf prämiert sie gelungene Fassadenrenovierungen. 37 Hausbesitzer nahmen an der Auflage 2003 teil.



Ehrengast: Jacques Santer bei der Kreishandwerkerschaft.

„Wir wünschen uns, dass der Wettbewerb zum Nacheifern anregt“, hofft Paus auf eine Verschönerung des Stadtbildes durch die Eigeninitiative der

Bürger.

Bei der Neuauflage 2004 wird der Wettbewerb auch von der Stadt Bad Lippspringe unterstützt. Innungsoberrmeister Dietmar Ahle kritisierte die anderen Kreiskommunen: „Bisher gab es keine Unterstützung und keinerlei Interesse.“

Die Preisträger 2003: 1) Carolin Vogt, Franziskanermauer 17, Betrieb: Walecki. 2) Generalvikariat, Markt 11-13, Ahle. 3) Dietrich Buscher, Busdorfmauer 34, Kniesburg. 4) Silvia König/Beate Vedder, Am Hoppenhof 30, Walecki. 5) Dietmar Rasche, Detmolder Straße 178a, Bad Lippspringe, Thöne. Der Sonderpreis der Stadt Paderborn geht an den Spar- und Bauverein Paderborn, Koch.